

# Amts- und Mitteilungsblatt

für die Gemeinde Harth-Pöllnitz

www.harth-poellnitz.de

- Birkhausen
- Birkigt
- Burkersdorf
- Forstwolfersdorf
- Frießnitz
- Grochwitz
- Großebersdorf
- Köfeln
- Köckritz
- Neundorf
- Niederpöllnitz
- Nonnendorf
- Rohna
- Struth
- Uhlersdorf
- Wetzdorf



14. Jahrgang Nr. 172 / 30. Juli 2011

## Sachstandsbericht zur 12. Sitzung des Gemeinderates am 7. Juli 2011 im Gemeindesaal Forstwolfersdorf

Die Bauarbeiten am landwirtschaftlichen Wegenetz im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Köckritz / Köfeln mit einer Ausbaustrecke von rund 2.600 m sind weitgehend abgeschlossen. Einsprüche von Anliegern gegen die Wiederherstellung des alten Köfelner Schulweges konnten noch nicht ausgeräumt werden, so dass nicht abzusehen ist, ob und wann dieser Weg noch gebaut werden kann. Während das Straßenbauvorhaben Grochwitzter Straße in Frießnitz als Gemeinschaftsprojekte mit dem Zweckverband „Mittleres Elstertal“ - inzwischen mit dem Bauteil „0“ - begonnen werden konnte, wurde für das Dorferneuerungsvorhaben Am Anger kein vergabefähiges Ausschreibungsergebnis erzielt. Von sechs interessierten Bauunternehmen gab nur eines ein Angebot ab, das bei fast dem Doppelten der geplanten Bausumme lag. Auch der Bauteil des Zweckverbandes lag außerhalb des finanzierbaren Rahmens. Daraufhin wurde vom Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung die Zustimmung zum förderunschädlichen Vorhabensbeginn zurückgezogen. Eine erneute Beantragung für das Förderprogramm 2012 ist möglich. Die Anlieger bzw. Beitragspflichtigen in beiden Ortsbereichen wurden darüber am 31. Mai bzw. am 7. Juni informiert. Nachdem für das Straßenbauvorhaben Grochwitzter Straße der Finanzbedarf vorliegt, müssen die verfügbaren Haushaltsmittel als überplanmäßige Ausgabe neu geordnet werden. Obwohl die Gesamtsumme entsprechend des Investitionsprogrammes ausreicht, müssen geplante Förderanteile durch Eigenmittel kompensiert werden. Von Anliegern der Grochwitzter Straße wurde angeregt, die im Bauteil „0“ als Übergangslösung vorgesehene Buswendeschleife dauerhaft zu belassen und dafür die Wendestelle an der Straße „Am Sportplatz“ zurück zu bauen. Daraufhin wurde kurzfristig ein Beratungstermin mit den am Genehmigungsverfahren Beteiligten, der Straßenverkehrsbehörde, der Polizeidirektion, der Bundesstraßenverwaltung, dem Regionalverkehr, der Grundschule Frießnitz sowie dem Bauunternehmen anberaunt. Alle Anwesenden sehen diese Lösung als akzeptabel, die ohne Mehrkosten realisiert werden kann.



Trotz jährlich wiederkehrender Antragstellung besteht für den Ersatzneubau einer Brücke über den Pöllnitzbach auch in diesem Jahr keine Aussicht auf Förderung im Rahmen des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes. Durch den sich rapid verschlechternden Zustand der beiden Dorfbrücken in Niederpöllnitz drohen weitere Verkehrseinschränkungen. Davon wäre auch die Agrargenossenschaft gravierend betroffen. In Abstimmung mit diesem Landwirtschaftsunternehmen und der Gemeinde soll nun die Herstellung dieses Brückenbauwerkes in

Regie der Agrargenossenschaft Niederpöllnitz auf der Grundlage eines öffentlich rechtlichen Vertrages erfolgen. Eine entsprechende Anfrage an die Kommunalaufsichtsbehörde wurde positiv beantwortet. Inzwischen wurden durch die Genossenschaft Angebotsanfragen an entsprechende Bauunternehmen gerichtet. Unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit könnte somit der Bau im Frühjahr 2012 beginnen. Noch keine Lösung ist für die schadlose Verbringung der Aushubmassen, die in Rohna am Aumaufer lagern, in Sicht.

Auf ein diesbezügliches Schreiben der Gemeinde vom 20. Mai an die Untere Abfallbehörde des Landkreises steht eine Antwort noch aus.



Die Gemeindeküche in Frießnitz erfreut sich großer Beliebtheit, auch über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus. Das ist insbesondere dem fachlichen Können und dem Engagement unserer vier Köchinnen zu verdanken, die seit vielen Jahren in dieser kommunalen Einrichtung auf Teilzeitbasis beschäftigt sind.

Wenn auch inzwischen die Bedeutung einer gesunden Kinder- und Schülerspeisung erkannt wurde, kann die Gemeinde kaum auf eine finanzielle Unterstützung durch Dritte hoffen. Gestiegene Kosten für Energie und Lebensmittel, bessere Tarife für die Mitarbeiter sind Realität. Die seit Jahren unveränderten



Portionspreise sind somit nicht mehr zu halten. Darüber wurde im Haupt- und Finanzausschuss kontrovers diskutiert. Preis Anpassungen zwischen 14 und bis über 20 % sind nicht mehr zu umgehen, um diese soziale Einrichtung und damit auch die vier Arbeitsplätze zu erhalten. Das Essen in den Kindertagesstätten wird bisher aus Mitteln der Gemeinde mit 70 Cent pro Portion gestützt. Angesichts der Finanzknappheit muss über eine Halbierung ab 2012 nachgedacht werden. Dabei ist man sich durchaus bewusst, dass sich manche Eltern finanziell überfordert sehen und ihrem Kind die Teilnahme am Schulesen vielleicht nicht mehr ermöglichen können. Mit dem Wegfall des Zivildienstes müssen auch für die Verteilungstransporte an zwei Grundschulen und künftig drei Kindertagesstätten sowie weitere Einzelabnehmer neu nachgedacht werden. Hier hofft man auf personelle Unterstützung durch den neuen Bundesfreiwilligendienst.

B. Waldert

# AMTLICHE MITTEILUNGEN

## Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz hat in einer Sitzung am 07.07.2011 folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss-Nr. 64/12/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe zur Finanzierung der Baumaßnahme „Grochwitz Straße Frießnitz“ zu.  
(17/13/12/-/1)\*

### Beschluss-Nr. 65/12/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt einer Erhöhung der Portionspreise der Gemeindegänge ab dem Monat September 2011 zu.  
(17/13/11/1/1)\*

### Beschluss-Nr. 66/12/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt dem Erwerb eines Grundstückes in der Flur 2, Flurst.-Nr. 475 in der Gemarkung Frießnitz zu.  
(17/13/13/-/1)\*

### Beschluss-Nr. 67/12/2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt dem Entwurf eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Errichtung eines Brückenbauwerkes über den Pöllnitzbach Niederpöllnitz zu.  
(17/13/12/-/1)\*

\* Abstimmungsergebnis: (gesetzliche Anzahl der Abstimmungsberechtigten/an der Abstimmung haben teilgenommen / Stimmen für den Antrag / Stimmen gegen den Antrag / Stimmenthaltungen)

## Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

### Termine

- **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**  
Montag, dem 22. 08. 2011, 18.30 Uhr in der GV Harth-Pöllnitz / Sitzungsraum
- **Sitzung des Bau- und Gemeindeentwicklungsausschusses**  
Dienstag, dem 30. 08. 2011, 19.00 Uhr Gaststätte „Zur guten Quelle“ Frießnitz
- **Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Harth-Pöllnitz**  
Donnerstag, dem 01. 09. 2011, 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Großebersdorf  
(Termine werden erst mit zugestellter Einladung verbindlich!)

## Mitteilung der Wohnungsverwaltung

### Freie Wohnungen Niederpöllnitz

2-Raum-Wohnung vollsaniert	65 m <sup>2</sup>	4,12 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
2-Raum-Wohnung vollsaniert	55,1 m <sup>2</sup>	4,65 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung (Kautions 3 x Kaltmiete)
3-Raum-Wohnung teilsaniert	58/59 m <sup>2</sup>	3,50 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert	63 m <sup>2</sup>	3,50 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung

Bewerber melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz (Wohnungsverwaltung) bei Frau Röbber, Telefon-Nr.: 036607/2368 oder 2564 oder 204629

### Wohnbauland für Einfamilienhäuser im Baugebiet „Am Porstendorfer Weg“ Niederpöllnitz

- in günstiger Lage
- baureif erschlossene Parzellen
- ohne Bauträgerbindung
- provisionsfrei

<b>Kaufpreis:</b>	<b>ab 24,80 €/m<sup>2</sup></b>
<b>zuzüglich Baukostenzuschüsse *:</b>	<b>19,10 €/m<sup>2</sup></b>

\* vorfinanzierte Baukostenzuschüsse beinhalten Ver- und Entsorgungsleitungen für Wasser, Abwasser und Elektro

**Anfrage bei der**  
Gemeinde Harth-Pöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1

in Niederpöllnitz  
Telefon: 036607/2368 oder 2564 oder 60588;  
FAX 036607/60590 **oder**

Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen mbH  
Abteilung Immobilien  
Mainzerhofstraße 12 in 99084 Erfurt  
Info-Telefon: 0361/5603560 **Frau Sabine Barth**

## Mitteilung der Kasse / Kämmerei

Die Fälligkeit der Grundsteuer 2011 für das III. Quartal ist der **15. August 2011**.  
Die Abbuchung der Lastschriftaufträge erfolgt zum **15. August 2011**.

## Ableisten des Bundesfreiwilligendienstes in der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Im Bundesfreiwilligendienst engagieren sich Frauen und Männer für das Allgemeinwohl. Der BFD wird in der Regel ganztätig als überwiegend praktische Hilfstätigkeit in gemeinwohlorientierten Einrichtungen geleistet. Der BFD fördert das Engagement von Frauen und Männern aller Generationen.

Die Gemeinde Harth-Pöllnitz sucht ab **sofort** Frauen und Männer, die den Bundesfreiwilligendienst in der Gemeinde leisten wollen. Dieser Dienst kann wie bisher der Zivildienst in den 2 Bereichen der Gemeinde - der Kindertagesstätte Burkersdorf und im „grünen Bereich“ - dem Bauhof mit den Gemeindegängern geleistet werden.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die

**Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz**  
**OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1**  
**07570 Harth-Pöllnitz**  
**Tel.-Nr. 036607 / 204631 – Frau S. Fischer**  
**E-Mail: info@harth-poellnitz.de**

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1 in 07570 Harth-Pöllnitz  
Telefon: 036607 / 2368 oder 2564, Fax: 60590  
E-Mail: harth-poellnitz@t-online.de  
info@harth-poellnitz.de  
einwohnermeldeamt@harth-poellnitz.de  
buergemeister@harth-poellnitz.de  
kaemmerei@harth-poellnitz.de  
wohnungsverwaltung@harth-poellnitz.de

### Gemeindeverwaltung, Kämmerei, Kasse, Einwohnermeldeamt, Bauamt, Wohnungsverwaltung

Montag	09.00 - 11.30 Uhr ■ 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr ■ 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	07.30 - 11.30 Uhr

### (Mittwoch und Donnerstag keine Sprechzeiten)

(Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminabsprachen unter der Tel.-Nr. 036607 / 2368 oder 2564 möglich.)

### Gemeindebüro in

Burkersdorf } dienstags jeweils  
Großebersdorf } von 16.00 - 18.00 Uhr

### Sprechstunde:

**der Schiedsstelle:** jeden 1. Dienstag im Monat  
von 17.00 - 18.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz  
Am Porstendorfer Weg 1 in Niederpöllnitz  
Rosemarie Ronneberger

### Schiedsfrau:

(Außerhalb der Sprechzeiten ist nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel.-Nr.: 036607 / 60106 eine Beratung möglich.)

### VDK Sozialverband:

jeden 1. Dienstag im Monat  
von 16.00 - 18.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz  
Am Porstendorfer Weg 1 in Niederpöllnitz  
Telefon/Fax 03661 / 2746 (Frau Schwabe)

**oder**

**Kontaktbereichsbeamtin der Polizeiinspektion Greiz**  
Sprechstunde in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz  
**dienstags von 15.00 - 18.00 Uhr bzw. nach Vereinbarung über**  
**Telefon: 036607 / 20331 oder 0170 / 8573136 (mobil)**

Außerhalb der Sprechstunde wenden Sie sich an die nachfolgenden Dienststellen:

**Kontaktbereichsposten Weida:** Tel.-Nr.: 036603 / 61243

**Polizeiinspektion Greiz, Brunnengasse 10, 07973 Greiz**  
Tel.-Nr.: 03661 / 621 - 0 / Fax-Nr.: 03661 / 621 - 199

**Polizeistation Zeulenroda, Greizer Str. 15, 07937 Zeulenroda**  
Tel.-Nr.: 036628 / 71 - 0 / Fax-Nr.: 036628 / 71 - 199

## GEMEINDENACHRICHTEN



### Geburtstage und Jubiläen der Gemeinde Harth - Pöllnitz im Jahr 2011 **Monat August**

Fischer, Sigrid	Wetzdorf	01.08.1939	72 Jahre
Nowak, Waltraud	Niederpöllnitz	04.08.1941	70 Jahre
Pink, Edeltraud	Frießnitz	04.08.1941	70 Jahre
Schober, Annemarie	Uhlersdorf	04.08.1936	75 Jahre
Lapp, Ruth	Niederpöllnitz	06.08.1934	77 Jahre
Aulich, Ursula	Niederpöllnitz	06.08.1931	80 Jahre
Siemon, Herbert	Birkhausen	09.08.1921	90 Jahre
Siemon, Marga	Birkhausen	10.08.1927	84 Jahre
Heinold, Ruth	Burkersdorf	11.08.1916	95 Jahre
Kresse, Irmgard	Burkersdorf	11.08.1924	87 Jahre
Uebel, Rudolf	Wetzdorf	11.08.1936	75 Jahre
Palka, Helene	Burkersdorf	11.08.1917	94 Jahre
Lauterlein, Eitel	Forstwolfersdorf	12.08.1934	77 Jahre
Ruge, Gisela	Burkersdorf	13.08.1927	84 Jahre
Engelhardt, Manfred	Frießnitz	14.08.1933	78 Jahre
Meixner, Ruth	Frießnitz	16.08.1930	81 Jahre
Schmidt, Wolfgang	Niederpöllnitz	16.08.1940	71 Jahre
Jähnert, Hilde	Burkersdorf	16.08.1923	88 Jahre
Kahl, Lina	Niederpöllnitz	18.08.1922	89 Jahre
Könitzer, Friedrich	Köckritz	18.08.1938	73 Jahre
Mikosch, Ilse	Wetzdorf	18.08.1933	78 Jahre
Hochmuth, Gerda	Niederpöllnitz	19.08.1937	74 Jahre
Bräutigam, Siegfried	Niederpöllnitz	19.08.1937	74 Jahre
Funke, Gerda	Neundorf	19.08.1936	75 Jahre
Angrick, Alfred	Köfeln	19.08.1932	79 Jahre
Jahn, Manfred	Niederpöllnitz	20.08.1935	76 Jahre
Riegler, Heinz	Burkersdorf	20.08.1930	81 Jahre
Bienert, Elfriede	Niederpöllnitz	22.08.1930	81 Jahre
Moderer, Margot	Niederpöllnitz	23.08.1937	74 Jahre
Schulz, Christa	Großebersdorf	23.08.1939	72 Jahre
Hofmann, Klaus	Neundorf	24.08.1940	71 Jahre
Richter, Siegfried	Frießnitz	25.08.1936	75 Jahre
Scheffel, Elfriede	Neundorf	27.08.1933	78 Jahre
Schön, Theresia	Niederpöllnitz	27.08.1937	74 Jahre
Richter, Helga	Frießnitz	31.08.1938	73 Jahre

Allen Jubilaren gratulieren wir recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und alles Schöne und Gute.

Im Monat August feiern die Eheleute Hannelore und Theo Müller aus Niederpöllnitz das Fest der *Goldenen Hochzeit* und die Eheleute Irmgard und Walter Forst aus Niederpöllnitz das Fest der *Diamantenen Hochzeit*. Auch ihnen gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherisches Pfarramt 07570 Niederpöllnitz

Str. des Friedens 24  
Tel.: 03 66 07 / 24 16 · Fax: 03 66 07 / 6 80 48  
E-Mail: evangpfarramt-niederpoellnitz@t-online.de

### Termine August 2011

#### Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

##### 7. Sonntag nach Trinitatis, 08.08.2011

9.00 Uhr Uhlersdorf  
10.00 Uhr Niederpöllnitz  
13.30 Uhr Forstwolfersdorf

### Mittwoch, 10.08.2011

14.00 Uhr Frauenkreis, Pfarrhaus Frießnitz

### Samstag, 13.08.2011

17.00 Uhr Neundorf

### 8. Sonntag nach Trinitatis, 14.08.2011

8.30 Uhr Rohna  
10.00 Uhr Frießnitz  
13.30 Uhr Wetzdorf

### Samstag, 20.08.2011

14.00 Uhr Großebersdorf, in diesem Gemeindegottesdienst wird Ronja Hempel getauft

### 9. Sonntag nach Trinitatis, 21.08.2011

9.00 Uhr Forstwolfersdorf  
10.00 Uhr Niederpöllnitz  
13.30 Uhr Uhlersdorf

**Chor:** dienstags 19.30 Uhr

**Posaunenchor:** samstags 17.00 Uhr

#### Konfirmandenunterricht:

8. Klasse: wird neu abgesprochen  
7. Klasse: wird neu abgesprochen

#### Christenlehre:

1. bis 6. Klasse: wird neu abgesprochen

## Kirchgemeinde Großebersdorf ab September im Kirchspiel Niederpöllnitz

Vieles ist in Bewegung. Auch in unserer Landeskirche. Da gibt es die EKM (Evangelische Kirche in Mitteldeutschland), die aus der ehemaligen Ev.-Luth. Kirche in Thüringen und der ehemaligen Kirchenprovinz Sachsen besteht. Das Kirchenamt ist nicht mehr in Eisenach sondern in Erfurt.

Diese Veränderungen betreffen ebenfalls die Pfarrstellen und das auch in unserer Region. Das ist dem Bestreben nach deutlichen Einsparungen geschuldet. In den Strukturausschüssen wird schon länger über die geforderte Verringerung der Pfarrstellen und die daraus resultierenden Veränderungen nachgedacht. Die Streichung von Pfarrstellen auf der einen Seite bedeutet zwangsläufig die Vergrößerung der verbleibenden Stellen auf der anderen Seite. Dieser Prozess soll im großen und ganzen ab dem 01.01.2013 wirksam werden. Durch die Krankheit von Pastorin Michaelis ist die oben erwähnte Entwicklung in unserem Bereich lediglich beschleunigt worden, so dass Großebersdorf ab September zum Kirchspiel Niederpöllnitz gehört. Solche Prozesse lassen sich nicht aus dem Ärmel schütteln und so braucht es eine gute Zusammenarbeit von Gemeindekirchenräten, Kirchgemeinden und Pfarrer. Das wünsche ich uns von ganzem Herzen und dazu gebe uns Gott seinen Segen.

#### Heimgerufen und christlich bestattet wurde:

##### Herbert Schubert, Großebersdorf

verstorben am 17. Juni 2011 im Alter von 80 Jahren

*Erhalte meinen Gang auf deinen Wegen, dass meine Tritte nicht gleiten.*  
Psalm 17,5

#### Monatsspruch August

Jesus Christus spricht: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.

Matthäus 7,7

Mit herzlichen Grüßen Ihr Pfarrer Fritsch

## Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Weida, Sirbis und Steinsdorf

### Kirchgemeinde Köckritz/Köfeln und Burkersdorf

Kirchplatz 4 · 07570 Weida

Tel. 036603/62593, Fax 41275, www.ev-kirche-weida.de

## Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

### Sonntag, 07.08.2011

Gottesdienst  
10.00 Uhr Kirche Köckritz  
13.30 Uhr Kirche Burkersdorf

### Sonntag, 21.08.2011

Gottesdienst  
10.00 Uhr Kirche Köckritz  
13.30 Uhr Kirche Burkersdorf

**Wir laden in die Elisabethkapelle des Pflegeheimes nach Burkersdorf ein:**  
Gottesdienst und Seniorenkreis finden wöchentlich im Wechsel immer freitags um 15.15 Uhr in der Kapelle statt.

*Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen  
Pastorin C. Schäfer*

## Feste und Veranstaltungen im Jahr 2011 in der Gemeinde Harth-Pöllnitz Monat August

Ortsteil	Fest/ Veranstaltung	Veranstalter
06.08. Frießnitz	Sommerfest mit Jungtierschau	Kaninchenzuchtverein T.45 Frießnitz e.V.
08.08. Niederpöllnitz	Kegelnachmittag in Staitz	Volkssolidarität Ndp.
20./21.08. Forstwoltersd.	Dorrfest	Ortsteilrat Fwfd.
27./28.08. Wetzdorf	Dorrfest	FFw-Verein Wetzdorf

**Änderungen vorbehalten !!!**

## Kindergartennachrichten

### Neuste Nachrichten vom Kindergarten „Regenbogen“ aus Niederpöllnitz



#### Alle Gruppen besuchen unsere Patenfohlen in Oberpöllnitz

Die Spatzengruppe erzählt von ihren Erlebnissen: Unser Gruppenausflug nach Oberpöllnitz begann mit einer spannenden Zugfahrt nach Triptis. Dann wanderten wir nach Oberpöllnitz, wo es im Storchennest einen herzlichen Empfang gab. Wir fragten gleich nach unseren Patenfohlen Enzo und Resi, aber die waren noch mit ihren Müttern auf der Weide und sollten bald kommen. So zeigte uns der Reitlehrer erst einmal alle anderen Tiere. Den großen Hengst Rocco, auf den sich alle mutigen Kinder setzen durften. Die Hasen mit ihrem weichen Fell, noch andere Pferde, das ganz gefährlich grunzende Hängebauchschwein, die kleinen Kätzchen, die neugierigen Ziegen, die schon auf unser trockenes Brot warteten, der Hofhund, der auch an unserem Brot knabberte und auch die Rehe konnten wir beobachten.



Dann kamen auch die Fohlen mit ihren Müttern von der Weide und wir erkannten Resi und Enzo sofort, weil wir schon Bilder von ihnen gesehen hatten. Nun gab es zur Frühstückspause die von uns mitgebrachten leckeren Sachen, die wir uns schmecken ließen.

Frisch gestärkt ging es weiter zum Reiten auf den Ponys, was uns großen Spaß bereitete. Leider mussten wir nun wieder Abschied nehmen und in Richtung Bahnhof laufen, um den Zug nicht zu verpassen. An diesem Tag sind wir müde und glücklich in unsere Betten gefallen.

Die Kinder unserer Mäusegruppe haben mit ihren Eltern im Stor-

chennest ihren Jahresabschluss gefeiert. Auch sie waren ganz begeistert von den vielen Tieren und haben auch unsere Patenfohlen besucht. Ganz besonderen Spaß bereiteten die Ziegen und die Hasen. Am Lagerfeuer wurde dann noch Knüppelkuchen gebacken und Wiener gegessen. Auch für diese Gruppe war es ein interessanter und gelungener Nachmittag.



#### Abschlussfest der Schulanfänger

Am Freitag, dem 1. Juli war es endlich soweit und wir fuhren mit dem Zug nach Gera.

Zuerst ging es in die Höhler ; dort angekommen erwartete uns der Höhlerführer Frank. Von ihm erfuhren wir, dass Höhler der Name für Keller unter dem Keller bedeutet. Entstanden sind diese vor vielen hundert Jahren durch den Bergbau und wurden auch als Bierlager genutzt. Damals braute jede Familie ihr eigenes Bier. Zu dieser Zeit war Bier das Hauptnahrungsmittel, sogar Kinder tranken es und es wurde Biersuppe gekocht. Dann erkundeten wir mit unseren Taschenlampen die dunklen Gänge und begegneten dabei dem Höhlergespenst. Das war ganz schön gruselig, aber unser Mut wurde mit einem gefundenen Schatz belohnt. Als Geschenk bekam jeder einen Edelstein als Glücksstein.

Im Naturkundemuseum gab es viele heimische Tiere und glitzernde Mineralien zu sehen, was für uns sehr interessant war und wir konnten viel daraus lernen.

Zurück nach Niederpöllnitz ging es am späten Nachmittag wieder mit dem Zug und im Kindergarten angekommen gab es erst einmal für jedes Kind ein Eis. Dann bereiteten wir gemeinsam unser Abendessen vor - es gab leckere Pizza. Später spielten wir noch im Garten, den wir ganz für uns alleine hatten. Das war cool, denn alle anderen Kinder waren um diese Zeit schon im Bett. Als es dunkel wurde zogen wir mit unseren Taschenlampen zur Nachtwanderung los. Wir hatten ganz schön Bammel ; nur gut, das unsere Anja und Margit dabei waren. Zurück im Kindergarten erschreckten uns die Kindergartengespenster. Eine schöne Aufregung vorm schlafen gehen. Aber wir haben Mut bewiesen und die Gespenster entlarvt - Isolda und Franziska - die sich diesen Spaß mit uns machten. Es war ein schöner erlebnisreicher Tag und wir fielen todmüde auf unsere Matratzen. Am nächsten Morgen begrüßten wir unsere Eltern zum gemeinsamen Frühstück und dann ging die Suche nach dem Zuckertütenbaum los, denn die Zuckertütenfee hatte uns Aufgaben gestellt, die zu lösen waren. Alle Schulanfänger zeigten ihr Können und zum Schluss haben wir gemeinsam den Zuckertütenbaum gefunden ; es hing für jeden Schulanfänger eine Zuckertüte dran.

#### Allen Schulanfängern wünschen wir viel Spaß und Freude in der Schule!

Es sind: Amy Weiser aus Rohna, Larissa Jahn, Pauline Koliska und Emily Kühnelt aus Niederpöllnitz, Magdalena Mikosch und Jannick Wolschendorf aus Wetzdorf, Jasmin Jäger aus Birkhausen und Leoni Poser aus Forstwoltersdorf

M. Schumann



## Neuste Nachrichten vom Kindergarten „Abenteuerland“ aus Burkersdorf

### Abschluss Märchenprojekt

Seit vier Monaten beschäftigen wir uns mit dem Thema „Märchen“. Nun, nach vielen Höhepunkten und tollen märchenhaften Erlebnissen möchten wir dieses Projekt beenden. Zum Abschluss führten die einzelnen Gruppen für die Eltern noch einen Märchennachmittag durch. Die Schwalbengruppe spielte Geschichte von den „3 Küken“ und „Aschenputtel“ vor. Die Bienengruppe führte das Singspiel „Hänsel und Gretel“ auf und die „Schmetterlinge“ begeisterten ihre Eltern mit den Singspielen „Dornröschen war ein schönes Kind“, „Hänsel und Gretel“, und die Großen gestalteten das Märchen „Schneewittchen“.

### Übergabe unseres Solidaritätserlöses

Im April führten wir eine Solidaritätswoche durch. Unser Ziel hierbei war, unsere Kinder dafür zu sensibilisieren, anderen Menschen, die alt, behindert, arm oder krank sind, zu helfen. Seit 6 Jahren hegen wir einen guten Kontakt zum Ronald McDonald – Haus in Jena. Dort leben die Eltern der krebserkrankten Kinder, um möglichst nahe bei ihren kleinen Lieblingen zu sein. Bei unserer großen Kuchen-Back-Aktion im April konnten wir einen Erlös von 785,00 Euro erzielen. Am 4. Juli überbrachten die Schulanfänger diesen Solidaritätsbetrag persönlich nach Jena.



Ein Teil dieses Geldes wurde für ein Spielhaus verwendet. Wir freuen uns, wenn wir helfen können!

### Wir verabschieden unsere Schulanfänger

Dieses Jahr haben wir 11 Schulanfänger. Die letzten gemeinsamen Ausflüge und Feste waren für die Mädchen und Jungen sehr schöne Höhepunkte, die ihnen hoffentlich noch lange in Erinnerung bleiben. Am 4. Juli, als sie in Jena die Soli – Spende überreichten, waren sie mit Sandra und Julia noch im Planetarium und konnten das Kindermusikel „Der kleine Tag“ erleben. Selbst die Zufahrt nach Jena und zurück war für die Kinder toll.

Eine sehr interessante Exkursion war am 30. Juni die Besichtigung der Apotheke in Münchenbernsdorf. Mit Frau Heidenreich, die Inhaberin der Apotheke, stellten die Kinder aus verschiedenen Naturmaterialien Seife, Creme und Tee her.



Wir danken Frau Heidenreich für ihre sehr lehrreichen und kindgerechten Erläuterungen und die vielfältigen praktischen Anwendungsmöglichkeiten, die wir in ihrer Apotheke ausführen konnten. Außerdem herzlichen Dank an das Pflegeheim Burkersdorf, welches für die Hin- und Rückfahrt einen Kleinbus zur Verfügung stellte.

Am Freitag, dem 1. Juli fand die Abschlussfahrt und das Zuckertütenfest statt. Mit Johanna und Heike fuhren die 11 Schulanfänger nach Gera. Dort besuchten sie die Höhlen und den Tierpark. Am späten Nachmittag feierten wir gemeinsam mit den Eltern der Schulanfänger das Zuckertütenfest.

Als Höhepunkt war für die Kinder die Übernachtung mit ihren beiden Erzieherinnen im Kindergarten.

Als Abschiedsgeschenk setzten uns die Eltern einen Fahnenmast und gemeinsam wurde die Fahne „Abenteuerland“ gehisst.

Über dieses Geschenk haben wir uns sehr gefreut und werden somit stets an unsere 11 Schulanfänger erinnert.



Und das sind sie:

Lara Daßler	aus Niederpöllnitz
Björn Aulich	aus Niederpöllnitz
Niklas Schaft	aus Niederpöllnitz
Sally Limmer	aus Weida
Jan-Kai Nauendorf	aus Köckritz
Cedric Koschinsky	aus Köckritz
Emely Pietsch	aus Burkersdorf
Leonie Schaller	aus Burkersdorf
Joline Stieghorst	aus Frießnitz
Nils Schmeißer	aus Frießnitz
Jonas Fritzsche	aus Frießnitz



Wir wünschen Euch viel Glück und Erfolg und behaltet unseren Kindergarten in guter Erinnerung!

Eure Erzieher und Mitarbeiter  
vom Kiga „Abenteuerland“ Burkersdorf

## Schulnachrichten

### Danke an die fleißigen Hände

Auch in Köfeln und Köckritz wird die Leistung der Anderen manchmal missachtet und unsere Bushaltestellen von Graffiti „verschönert“. Es fanden sich jedoch einige junge Leute aus unserem Ort zusammen und stellten ihre Freizeit zur Verfügung, um am 03. Juni den schulfreien Tag zu nutzen, die Bushaltestelle in Köckritz wieder in einem freundlichen hellen Farbton zu streichen. Heike Kießling unterstützte sie und pflanzte wieder frische Blumen in die Balkonkästen. Ich möchte hiermit Kevin Erle, Dustin Hochmuth, Robert Kießling und Frau Kießling von unserem Ortsrat ganz herzlich dafür danken. Vielen Dank auch an Familie Beermann für das Gießen der Blumen und Frau Fielitz für die Bepflanzung des Blumenkastens am Rotacker.



Auf Initiative von Frau Kotsch aus dem Gymnasium Weida wurde der Soziale Tag am 7. Juli 2011 ins Leben gerufen und alle Ortsbürgermeister konnten Hilfe für ihren Ort beantragen. Die Schüler aus unserem Dorf waren am diesem Donnerstagmorgen pünktlich zur Stelle und nahmen sich der Bushaltestelle in Köfeln an. Auch diese wurde durch eine freundliche Holzfarbe wieder attraktiv. Die fleißigen Helfer waren Victoria Röhler, Julia Schmidt, Robert Kießling, Tom Putz, Martin Hofmann und Johannes Köhler. Valeska Beermann sorgte für eine gute Pizza zur Stärkung. Vielen Dank an euch, ihr habt eine tolle Leistung vollbracht und vielen Menschen im Ort eine große Freude bereitet.

Das Material wurde durch unsere Gemeindeverwaltung bereit gestellt, auch dafür ganz herzlichen Dank.

Nach den Ferien werden sich die Kinder wieder wohl fühlen, wenn sie morgens auf ihren Schulbus warten müssen.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen Ihre Franziska Köhler, Ortsteilbürgermeisterin Köfeln-Köckritz.

## Aus dem Vereinsleben

### Sommerfest und Ausstellung vom Kaninchenzuchtverein T.45 Frießnitz e.V.

Nur am Sonnabend, dem 6. August 2011 von 9.00 bis 18.00 Uhr auf dem Gelände der Grundschule Frießnitz findet die schon traditionelle Veranstaltung statt. Gezeigt werden ca. 80 Kaninchen aus dem Jahr 2011, welche im Verein gezüchtet werden. Zu den Agrartagen 2011 in Niederpöllnitz zeigten die Zuchtfreunde den Besuchern ihr Tiermaterial und fanden reichlich Zuspruch. Die züchterischen Leistungen und guten Ausstellungsergebnisse 2010 wurden mit dem 3. Platz im Wettbewerb des Kreisverbandes belohnt und möchten gern wiederholt werden. Erfahrene Züchter geben Ihnen gern Auskunft – sprechen Sie mit uns!

In der Freizeit können Sie sich im Pendelkegeln und Glücksrad versuchen; auch für die Kinder gibt es keine Langeweile. Der bekannte „Treff“ im Zelt ist ab 20.00 Uhr für jedermann!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Eintritt frei!  
Für das leibliche Wohl wird gesorgt!**

Ihr Kaninchenzuchtverein T.45 Frießnitz e.V.

### Männerchöre geben sich die Ehre

Unter diesem Motto gestalteten die Männerchöre Niederpöllnitz, Kleinbernsdorf, Dörtendorf, Hohenleuben und Reichenbach ein buntes Programm zum Abschluss der Agrarfesttage 2011. Dabei wagten die mehr als hundert Sänger ein Experiment, bei welchem nicht nur die einzelnen Chöre ihre Lieder vortrugen, sondern sich zwei, drei und alle fünf Chöre zu gemeinsamen Gesang zusammenfanden. Der Beifall bewies, dass trotz einer nur sehr kurzen Probenzeit die Harmonien gestimmt haben. Das zeigt, dass alle Sänger mit großem Engagement dabei waren und sichtlich zufrieden ihren Auftritt beendeten. Wenn hundert Sänger den Sängergruß des Ostthüringer Sängerbundes singen oder Mendelsohn – Bartholdys „Des Jägers Abschied“ zum Besten geben und zum Schluss „Amazing grace“ interpretieren, dann ist das für den Zuhörer ein wahrer Ohrenschaus. Hervorzuheben ist, dass vor allem der Männerchor Reichenbach in

seiner sängerischen Qualität Maßstäbe setzt und von der jungen und charmanten Chorleiterin Juliane Streller professionell geführt wird. Sie hat das Einsingen, also die „Aufwärmphase“ mit hundert gestandenen Männern durchgeführt und es war erstaunlich, wie alle auf ihr Wort gehört und sogar Gymnastikübungen mitgemacht haben.

Mein Dank gilt dem Vorstand des Männerchors Niederpöllnitz, der die Organisation voll im Griff hatte ebenso wie dem Sangesfreund Friedrich Richter, der gekonnt und humorvoll durch das Programm führte. Ich bedanke mich bei den Sängerfrauen, die die Ausgabe von Kaffee und Kuchen trotz eines gewaltigen Andrangs von koffein- und kaloriensüchtigen Gästen souverän beherrschten.

Vielen Dank auch dem Vorstand der Agrargenossenschaft für die materielle Unterstützung unseres Vorhabens. Auch dem aufmerksamen Publikum sei hiermit gedankt.

Besonderer Dank gilt den Sängern und Chorleitern der befreundeten Chöre, die durch ihre Anwesenheit den Erfolg gesichert haben. Das gemütliche Beisammensein mit dem Absingen von Stimmungsliedern und Trinksprüchen belegte, dass Sängergemeinschaften über Kreis- und Ortsgrenzen hinaus beständig sind. Meine Kritik gilt denjenigen Gästen, die in der Nähe des Bierauschanks versuchten, durch ihre ungezwungene und laute Unterhaltung womöglich den Tenören und Bässen noch eine weitere Stimmlage zukommen zu lassen.

Ich nehme aber auch diesen schönen Tag am 19. Juni 2011 zum Anlass, um alle Männer aus Niederpöllnitz und Umgebung aufzurufen, ihre Ausreden zu überdenken, dass sie Freitagabend keine Zeit hätten, zur Chorprobe zu kommen. Vorkenntnisse sind nicht nötig, nur ein wenig Freude am Gesang ist mitzubringen. Die nächste Chorprobe findet am **26. August 2011, 20.00 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz statt.

Anton Daburger  
Chorleiter Männerchor Niederpöllnitz

## Die Volkssolidarität gratuliert und informiert

**Ihren Geburtstag feiern im August 2011 am:**

02.08. Frau Heidemarie Richter	19.08. Herr Siegfried Bräutigam
04.08. Frau Marita Heinrich	20.08. Herr Manfred Jahn
06.08. Frau Ruth Lapp	22.08. Frau Elfriede Bienert
18.08. Frau Lina Kahl	23.08. Frau Margot Moderer
19.08. Frau Monika Marchionini	23.08. Frau Christine Malmo

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und beste Gesundheit.

**Für den Monat August wünschen wir unseren Mitgliedern schöne und erholsame Sommertage!**

**Voranzeige**

**Am 5. September 2011 findet unsere Busfahrt zur Schiffsmühle bei Grimma statt. Die Abfahrtsorte und -zeiten entnehmen Sie bitte den gesonderten Aushängen!**

In der Zeit vom **02.09.2011 bis 16.09.2011** findet die alljährliche Listensammlung der Volkssolidarität statt.

## Kilometer 11.111

Die Weltelite des Frauenradsports konnte man am 20. Juli auch in unserer Gemeinde



Harth-Pöllnitz erleben. Ein besonderer Event der 2. Etappe rund um Greiz war der 11.111'te Rennkilometer seit Beginn der Thüringen-Rundfahrt, der exakt auf der Aumabrücke in Rohna überfahren wurde. Die von der NanoLIQ gesponserte Son-



derprämie von 11.111 Euro-Cent (11,11 Euro) überreichte der frühere DDR-Friedensfahrer Michael Schiffner der letzten der 85 Fahrerinnen, die in Sekundenschnelle die Brücke überquerten, an die Kanadierin Anne Guzman. Den Etappensieg und das Gelbe Trikot holte sich nach 105,5 km in 2:25:10 Stunden die Schwedin Emma Johansson.

B.W.



## Saisonauswertung

Es ist vollbracht – Die Saison 2010/2011 unserer Nachwuchsski-ker ist Geschichte und alle Mannschaften halten sich bereits im wohlverdienten Urlaub auf.

Bis auf zwei unserer insgesamt sechs im Spielbetrieb befindlichen Teams begann die Saison doch etwas holprig. Der eine oder andere Punkt wurde sehr leichtfertig verschenkt und hin und wieder kamen Trainer, Spieler und Fans an die Grenze der Belastbarkeit in Bezug auf die jeweilige Ausübung ihres Hobbys. Die absoluten Ausnahmen markierten die Mannschaften der Spielgemeinschaft mit Weida und Münchenbernsdorf im Alter der C-Junioren und die Nachwuchsmannschaft im F-Junioren Bereich, doch dazu später mehr. Wie in jedem Jahr gilt der ganz besondere Dank allen Sponsoren, Mannschaftsbetreuern und natürlich allen Eltern, ohne deren tatkräftige Unterstützung der Spielbetrieb wiederum nicht hätte so gut ablaufen können. Doch nun zu den einzelnen Mannschaften. Die Altersklassen der B-Junioren und C-Junioren wurden, wie auch in der vergangenen Saison, wieder erst per Spielgemeinschaft mit den Nachbarvereinen aus Weida und Münchenbernsdorf spielfähig, da auch in unseren Vereinen die geburtschwachen Jahrgänge nun in das Großfeldalter kommen und die fehlende Spielerzahl weiterhin nur auf diese Weise ausgeglichen werden kann. Bemerkenswert ist jedoch, dass die D-Junioren hierbei eine Ausnahme machten und gleich mit zwei Mannschaften aufwarten konnten, wobei die ältere im Landesklassenniveau und die jüngere im Kreisliganiveau untergebracht wurde. Bei den E-Junioren und den F-Junioren blieb weiterhin alles in eigener Verantwortung, einzig die Trainer Marco Preller und Wolfgang Böttger mussten sich immer wieder absprechen, da die E-Junioren nach dem Umzug eines Spielers und zudem noch ohne eigenen Torwart nicht völlig selbstständig spielfähig waren. Doch auch das Problem wurde gelöst und Luca Böttger als Spieler neben Justin Schramm als Torwart konnten erste Erfahrungen in der nächst höheren Altersklasse sammeln.

Hier eine Übersicht zu den ausgegebenen und den erreichten Zielen der einzelnen Altersklassen:

- B-Junioren (Ulrich, Adeberg) – Landesklasse -> Klassenerhalt => Platz 11 von 12 Mannschaften, damit nächste Saison wieder in der Kreisliga aktiv
- C-Junioren (Pechman, Reichenbacher) – Landesklasse -> vorderer Mittelfeldplatz => nach langer Tabellenführung am Ende trotzdem Ziel erreicht, Platz 5
- D1-Junioren (Schmidt) – Landesklasse -> guter Mittelfeldplatz => Platz 4 und damit mehr als nur zufrieden stellend
- D2-Junioren (Wißler) – Kreisliga -> mitspielen und Erfahrung holen => Platz 10 von 20 Mannschaften und Platz 4 im Pokal
- E-Junioren (Preller, Liebetrau) – Kreisliga -> guter Mittelfeldplatz => Platz 5 von 23 Mannschaften und Platz 2 im Pokal
- F-Junioren (Böttger) – Kreisliga -> oberer Tabellenplatz => Triplesieger, Kreisligameister – Pokalsieger – Hallenkreismeister

Wie man leicht erkennen kann, ist die vergangene Saison im Großen und Ganzen recht ordentlich verlaufen und auch das eine oder andere Ziel erreicht oder sogar übertroffen wurden, wenn auch manchmal mit sehr viel Glück oder einfach nur überraschend.

## Spielberichte der F-Junioren (Entscheidungsphase)

**Kreuzvergleich Staffelsieger Staffel A (Mohlsdorf) und Staffel B (Niederpöllnitz) – Rückspiel**

Nachdem die F-Junioren schon im Hinspiel den entscheidenden Vorteil erkämpfen konnten (Auswärtssieg mit 1:6), hatten sie für das Rückspiel natürlich die klare Favoritenrolle. Die Anfangs-

phase begann zunächst aber sehr ausgeglichen und unsere Junioren hatten auch noch richtig Glück, denn durch einen Latten-treffer, welchen Torwart Schramm unterschätzt hatte, wären die Gäste beinahe in Führung gegangen. Mit zunehmender Spielzeit jedoch nahmen die Hausherren zunehmend das Heft in die Hand und bespielten den Gegner nach ihren Vorstellungen. Vor allem der richtig gut aufgelegte Tobias Dannhauer zeichnete sich immer wieder durch schöne Spielaktionen aus und krönte diese Superleistung auch mit den Toren eins und zwei noch selbst. Damit war dann auch die erste Hälfte gelaufen. In der zweiten Hälfte stellte Wölfe Böttger seine Truppe um und brachte seine Reservespieler aufs Feld. Dem Spielverlauf brachte das aber keineswegs einen Abbruch, denn jetzt folgte der große Auftritt von Enkel Luca Böttger. Mit einem lupenreinen Hattrick sorgte er für den vorzeitigen Triumph seiner Mannschaft. Zwar gelang auch dem Gast noch der eine oder andere Durchbruch auf das Tor der Hausherren, aber die Abwehr hielt dicht und Torwart Schramm blieb, wie schon im Hinspiel, eigentlich arbeitslos. Ein großes Lob nochmals an die Gäste und deren Anhang, denn bis zur letzten Spielminute war eine richtig gute Stimmung und der fortlaufende Glaube an das Fußballwunder ungebrochen. Endstand also 5:0 – Meisterschaft eingefahren!

## Pokalfinale zwischen SV Blau Weiß Niederpöllnitz und SV Elstertal Bad Köstritz

Konnte das Halbfinale durch ein Last-Minute-Tor gerade so noch ohne Verlängerung gewonnen werden, so verkündete Trainer Böttger einen sehr stabil stehenden Pokalgegner in der heutigen Partie. Alle Zeichen deuteten also auf ein sehr spannendes Spiel hin. Und genauso war es auch. Beide Teams schenkten sich nicht einen Zentimeter des Spielfeldes und der Ball wechselte im Minutentakt den Besitzer. Dabei zeichnete sich eine kleine Übermacht der Köstritzer ab, denn sie hatten mehr Zug zum Tor der Blau Weißen. Trainer Böttger rangierte und organisierte so gut es ging von jeder nur denkbaren Position an der Außenlinie, doch die Müdigkeit von der langen Saison schien stärker als seine Worte. Einzig das Trio um Luca Böttger, Jim Wolff und Tobias Dannhauer schien sie nach kurzer Anlaufphase zu verstehen. Innerhalb von nur 10 Minuten konnte jeder von den erwähnten Spielern je einen Treffer auf seinem Konto verbuchen und der Traum vom Triple schien greifbarer zu sein. Klappte das Zusammenspiel der Mannschaftsteile im Laufe der Saison schon recht gut, so übertrafen sich die Spieler, trotz geschwächter Abwehr – Torwart Schramm musste von Franz Jauch ersetzt werden, zeigten richtig gute Nerven.

Bereits zur Halbzeit hatte das Böttgerteam schon sechs Tore Vorsprung und jeder der mitgereisten Anhänger wusste, dass hier heute alles Erträumte wahr werden sollte. Kurz vor der Halbzeit, mit Tor Nummer sechs konnte sich auch Karl Uwe Finn über seinen ersten Treffer überhaupt freuen – ein Zeichen dafür, dass wirklich alles richtig gut lief. Nach dem Wechsel ein annähernd gleiches Bild des Spielverlaufs, nur dass mit zunehmender Spielzeit die Konzentration ganz zum Ungefallen von Trainer Böttger (gut hörbar) nachließ und auch der Ehrentreffer hingenommen werden musste. Doch alle weiteren Versuche der Spieler aus Köstritz blieben an der nun wieder entschlossenen Abwehr um Libero Gustav Lieder oder bereits im Mittelfeld stecken. Das Positive, weitere drei Treffer des Trios aus Hälfte eins, überwog am Schluss allen Ärger und die Pokalpartie konnte steigen. Zunächst wurden an Ort und Stellen die 9 Tore mit Kinderbowle begossen und anschließend noch bis spät in die Nacht hinein der heimische Sportplatz als Partyzone umgestaltet.

## Nochmals herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft und das Team der F-Junioren zum seltenen Triple

C. Rott

i.A. SV BW Niederpöllnitz

## Sport- und Dorffest des SV Blau -Weiß Niederpöllnitz

Am 02. und 03.07.2011 war es wieder so weit, die jährlich eine Woche vor den Schulferien stattfindenden sportlichen Festtage auf dem Sportplatz Niederpöllnitz wurden pünktlich 08.50 Uhr von Rudi Kulhanek eröffnet. Zwar gab es dieses Jahr erstmals eine größere Programmänderung aber im Großen und Ganzen stand aber der Fußball wieder im Vordergrund und das gleich mit 4 Turnieren in den Altersklassen der F-Junioren, E-Junioren, D-Junioren und der Alt-Herren (Ü30). Doch dazu später mehr. Das Rahmenprogramm wurde in alter Tradition von vielen Frei-

willigen und Vereinsmitgliedern aus den einzelnen Abteilungen in gewohnt sehr guter Manier organisiert und betreut. Neben Eis im Kassiererhäuschen und Kaffee und Kuchen im Festzelt (beides durch die Vereinsfrauen betreut/organisiert) konnte man sich bei den Heinzelmännern und Heinzelfrauen des Sportlerheimteams mit allerlei Thüringer Spezialitäten versorgen. Die sportlichen Rahmenaktivitäten, wie Bockkegeln oder Torwand, wurden durch die Fußballer der beiden Herrenmannschaften betrieben und die Verantwortung/Organisation der Schießbude übernahmen wiederum T. Kulhanek und M. Westphal. Vielen Dank an dieser Stelle für die tolle Zusammenarbeit und das Mitwirken bei der 22. Auflage unseres Vereinsfestes. Einziger Wermutstropfen sollte das Wetter bleiben, denn war unseren Sportlern und Besuchern am Samstag noch der eine oder andere Sonnenstrahl vergönnt, so mussten sich die Sonntagskicker äußerst widrigen Bedingungen mit teilweise Starkregen stellen. Der guten und sehr fairen Stimmung und Spielweise der einzelnen Teams tat dieser Umstand aber keinen Abbruch und so konnten alle Zuschauer durchaus spannende und auf hohem Niveau stattfindende Spiele beobachten. Die F-Junioren waren die ersten im Turnierbetrieb befindlichen Spieler. Die 8 angereisten Mannschaften fieberten dem Anstoß entgegen und Turnierleiter R. Müller gab den Startschuss pünktlich 09.00Uhr. Auch an dieser Stelle nochmals vielen Dank an den kürzlich, für den ausgefallenen G. Moritz, eingesprungenen Schiedsrichter H. Schüler aus Auma. Wie bereits erwähnt verlief das Turnier sehr fair und ruhig und der Kampf um die einzelnen Platzierungen gestaltete sich als sehr spannend. Ein Ergebnis der guten Nachwuchsarbeit der Vereine, denn zunehmend verlaufen Nachwuchsspiele auch im unteren Altersbereich unter gutem Niveau und oft auch auf Augenhöhe, was dem Spielbetrieb insgesamt einen Aufschwung gibt. Die Siegerehrung konnte aufgrund des flüssigen Turnierablaufs bereits 12.30 Uhr erfolgen. Die einzelnen Mannschaften in der Übersicht: 1. Platz SV St. Gangloff, 2. Platz SV GW Triptis, 3. Platz VfL Gera, 4. Platz SV Schmölln, 5. Platz SV BW Niederpöllnitz, 6. Platz SG Ronneburg, 7. Platz LSV Oettersdorf, 8. Platz SV Münchenbernsdorf.

Bei den Einzelauszeichnungen setzten sich folgende Spieler, gewählt durch die Trainer aller Mannschaften, durch: bester Torwart – Borde von Oettersdorf, bester Torschütze – Öhler von St. Gangloff, bester Spieler – Poser von Triptis. Fazit: Ein sehr gutes Turnier mit tollen Gastmannschaften. Nach einer kurzen Pause starteten die D-Junioren 14.00 Uhr in ihr Turnier. Die Turnierleitung wurde wiederum von R. Müller übernommen und durch die Schiedsrichter E. Möller und, wie auch am Vormittag, C. Rott ergänzt. Insgesamt 6 Mannschaften zeigten ihr ganzes Können und auch in diesem Turnier schenkten sich die Teams gar nichts. Insgesamt konnten wiederum sehr faire und spannende Spiele mit tollen Spielzügen und Einlagen bestaunt werden. Das Besondere an diesem Turnier war, dass jede Mannschaft als Turniersieger hätte gefeiert werden können, denn bis zur letzten Turnirrunde hatten mehrere Teams dieselbe Punktzahl, sodass also jede Partie einen Endspielcharakter hatte.

Die Siegerehrung konnte dann gegen 16.00 Uhr erfolgen. Zu guter Letzt ergaben sich also folgende Abschlussplatzierungen: 1. Platz SV Schott Jena, 2. Platz SV Roschütz, 3. Platz SG Niederpöllnitz, 4. Platz SV Schmölln, 5. Platz SG Ronneburg, 6. Platz SV Rothenstein. Bei den Einzelauszeichnungen setzten sich folgende Spieler, gewählt von allen Trainern, durch: bester Torwart – Motz von Jena, bester Torschütze – Reichelt von Niederpöllnitz (nach Stechen), bester Spieler – Schönfeld von Roschütz. Auch hier nochmals vielen Dank an alle Beteiligten für den reibungslosen und sportlich fairen Ablauf des Turniers. Zum Abschluss des Turniertages bestritten die Alten Herren traditionell ihr Turnier um ein schlachtfisches und tischfertiges Spanferkel. Nachdem von den gemeldeten 7 Mannschaften nur 5 zum Kampf um das Ferkel antraten und demzufolge auch der Turnierplan abgeändert werden musste, konnte der Wettkampf mit 30 Minuten Verspätung angepfiffen werden. Die Turnierleitung oblag der Amtserbin A. Schuster (Amtserbin von Horst Wißler) und K. Hochsieder neben den beiden Unparteiischen aus dem D-Junioren-Turnier. Recht bald zeichnete sich ab, dass die Vertretung des Gastgebers und die Mannschaft vom Ex-Niederpöllnitzer Heiko Daburger den Sieger und Vize unter sich ausmachen sollten. Dicht gefolgt von der Mannschaft Traktor Frießnitz. Einzig die Teams aus Apolda und vom VfL Gera konnten das Spielniveau nicht mitgehen und hatte bereits nach den ersten beiden Partien nichts mehr mitzureden. Auffällig in dieser Spielklasse, während der gesamten Turnierdauer mussten die Schiedsrichter keine Karten verteilen und kamen mit sehr wenigen Ermahnungen aus, sodass ein flüssiger und niveauller Spielverlauf gewährleistet war. Aufgrund der Einge-

spieltheit und Einzelklasse einiger Spieler setzten sich die Hausherren vor der Daburgertruppe durch und gewannen verdient das Turnier. Traktor Frießnitz sicherte sich mit gutem Vorsprung den dritten Rang vor den Kickern vom VfL Gera, das Team aus Apolda belegte nur den 5. Platz. Soviele vom Samstag, tolle Turniere, gute Spiele und ein vernünftiges Wetter - bewölkt aber fast komplett trocken. Der Sonntag begann zunächst stark bewölkt, recht kühl aber noch relativ trocken, zumindest bis zum Turnierstart, denn fast pünktlich mit dem Anpfiff der ersten Partien öffnete der Himmel seine Pforten. Turnierleiter M. Hochsieder (zur tatkräftigen Unterstützung freiwillig mit angereist) und R. Müller befahlen den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, was zunächst auch noch machbar war, denn der Regen hielt sich in seiner Intensität noch zurück. Dies änderte sich aber schlagartig und das Turnier stand gegen 11.00 Uhr nach der Hälfte der Spiele kurz vor dem Abbruch. Nach kurzer Rücksprache der Verantwortlichen und einer extra Ladung warmen Tees für alle Mannschaften wurde aber trotzdem auf die Fortführung des Wettkampfes entschieden. DJ Otto legte, wie auch am Vortag, seine Sommer-Sonne-Party-Musik auf, die Stimmung stieg wieder an und die Spiele wurden fortgesetzt. Völlig durchgeweicht aber glücklich konnten die Spieler den Spielbetrieb 12.30 Uhr beenden und unter die tapfer erkämpfte heiße Dusche flüchten. Nachdem alle wieder in trockenen Sachen steckten verkündete die Turnierleitung die Abschlussplatzierungen: 1. Platz VfL Gera (souverän), 2. Platz LSV Oettersdorf (besseres Torverhältnis), 3. Platz SG Ronneburg, 4. Platz SV Münchenbernsdorf, 5. Platz SV BW Niederpöllnitz. Bei den Einzelauszeichnungen setzten sich folgende Spieler, gewählt von allen Trainern, durch: bester Torwart – Bräuner von Ronneburg, bester Torschütze – Pfaffendorf von Oettersdorf, bester Spieler – Scherzer von Gera. Nicht angereist waren die Teams aus Auma, Rothenstein und St. Gangloff, was aber in Hinsicht auf das doch unsportliche Wetter verständlich ist. Damit haben alle Beteiligten die Härteprobe gemeistert und das auch noch in einem sehr sportlichen und fairen Stil. Die allerletzte Amtshandlung hatte R. Müller noch, indem er die Sieger der Rahmenwettkämpfe verkündete und damit das Sportfest sein Ende gegen 13.30 Uhr fand.

C. Rott  
i.A. SV BW Niederpöllnitz



**FEUERWEHRVEREIN**  
GROSSEBERSDORF / THÜRINGEN e.V.

## Besuch der Grobebersdorfer Feuerwehr in Niederösterreich

Anlässlich der 125-Jahrfeier der FFw-Grobebersdorf/NÖ machten sich vom 2. bis 6. Juni 2011 13 Kameradinnen und Kameraden der FFw Grobebersdorf/Thüringen und Mitglieder des Feuerwehrvereins auf die Reise zu ihrer Partnerwehr nach Niederösterreich. Bereits einen Tag früher machten sich vier mutige Kameraden mit ihrem Motorrad auf die knapp 800 km lange Fahrt. Mit den MTF's von Niederpöllnitz und Frießnitz, einer Holzbank von Martin Preller als Gastgeschenk zur 125-Jahrfeier der niederösterreichischen Feuerwehr und viel guter Laune im Gepäck kamen wir gegen Mittag in Grobebersdorf/NÖ an. Fast zeitgleich trafen unsere motorisierten Kameraden unbeschadet dort ein. Wie immer wurden wir auf's Herzlichste begrüßt und verbrachten den ersten Abend in geselliger Runde mit unseren österreichischen Freunden bei einem riesigen Wiener Schnitzel und so manchem „Gespritzten“. Nachdem wir uns von den Reisetrapazen erholt hatten ging es am nächsten Tag mit Reiseleiter Norbert Witteck auf die Burg Kreuzenstein.

Eine Burgbesichtigung mit anschließender Greifvogelschau stand auf dem Programm. Den Abend ließen wir beim „Breez“, einem ortsansässigen Heurigen, gemütlich ausklingen. Der Samstag versprach wieder hochsommerlich warm zu werden, so dass wir Feuerwehr-





frauen den Tag ruhig begannen, denn wir hatten Großes vor. Als einzigste Frauenmannschaft, mit nur einem Mann zur Unterstützung, meldeten wir uns bei den „Firegames“ an, um im Wettstreit gegen 7 männliche Feuerwehrgruppen anzutreten. Ausgerüstet mit einem österreichischen Feuerwehrhelm und viel Spaß am Spiel begannen wir, unsere Kräfte beim Tauziehen,



Schlauchweitwurf, Staffellauf und Wettspritzen mit unseren männlichen Konkurrenten zu messen. Trotz blauer Flecken hielten wir bis zum Schluss durch und freuten uns gemeinsam mit den österreichischen Kameraden über die erzielten Ergebnisse. In der Festhalle des Bauhofes konnten wir bei deftigem Essen und Trinken langsam wieder zu Kräften kommen. Hier hatten die Feuerwehrfrauen und Bürger des Ortes - bestens durchorganisiert - die gesamte

Verpflegung vorbereitet. Am Nachmittag sollte die alljährliche „Weinverkostung“ stattfinden, bei der man in diesem Jahr 80 Weine der ansässigen Winzer probieren konnte. Im Vorfeld fand aber erstmal die Siegerehrung der „Firegames“ statt, wo wir einen stolzen 8. Platz belegten und einen Pokal mit nach Hause nehmen durften.



Ab 16.00 Uhr begann die Jugendkapelle von Großebbersdorf, uns musikalisch auf die Weinkost einzustimmen. Nicht nur Wein und gute Gespräche, sondern auch hausgebrannter Schnaps sollte uns den Abend versüßen, so dass der sonntägliche Treffpunkt um 7.30 Uhr vor der Feuerwehr für uns eine echte Herausforderung wurde. Wenn auch noch etwas müde fanden wir uns doch mit deutscher Pünktlichkeit am Sonntag Morgen vor dem Feuerwehrhaus ein. Ganz im österreichischen Stil marschierten wir zur Florianikapelle, wo eine Feldmesse abgehalten wurde. Unser Wehrleiter Dirk Becker erhielt ebenfalls das Wort und bekräftigte noch einmal, wie wichtig und wertvoll uns die Freundschaft mit den österreichischen Kameraden ist, welche bereits über 20 Jahre andauert. Gleichzeitig sprach er eine Einladung an den stellvertretenden Bürgermeister aus, dass wir uns über regen Besuch der niederösterreichischen Großebbersdorfer zu unserer 850-Jahrfeier 2012 sehr freuen würden. So überreichten wir in diesem Sinne unser Gastgeschenk - eine Holzbank mit Gravur - welche von nun an vor der Florianikapelle stehen soll. Im Marschschritt ging es dann zum Frühschoppen in die Festhalle am Bauhof. Wie bereits im Vorjahr spielten die „Stallberg-Musikanten“ auf, eine Musikkapelle von ganz besonderer Art. Von Anfang an zogen sie uns mit ihrer musikalischen Professionalität in den Bann und begeisterten uns aufs Neue. Zu unserer 850-Jahrfeier 2012 würden sie im Rahmen einer Deutschlandtournee gern unser thüringisches Großebbersdorf kennenlernen und uns mit ihrem musikalischen Können erfreuen. Hierzu sind Sie, liebe Leser, auch recht herzlich eingeladen!

Alles Schöne geht einmal zu Ende und so stand am Montag, dem 06.06. die Abreise für uns bevor. So herzlich wie wir begrüßt wurden verabschiedete man sich auch von uns. Der österreichische Wehrleiter Wolfgang Meister versicherte, im kommenden Jahr mit vielen seiner Kameraden zu unserer 850-Jahrfeier nach Thüringen zu reisen. Wir freuen uns schon jetzt auf ihren Besuch!

Heike Höhne  
Feuerwehrverein Großebbersdorf

## 35. Dorffest in Wetzdorf am 27. und 28. August 2011

auf der Festwiese an der Feldscheune (wie 2010)

### Freitag

ab 20.00 Uhr

Bieranstich

### Sonnabend

ab 20.00 Uhr

Disco für Jung und Alt wieder mit DJ Olaf (Freier Eintritt)

### Sonntag

ab 9.00 Uhr

Fußballturnier

ab 14.30 Uhr

Kaffee und Kuchen umrahmt vom Programm der Lehrerband aus Weida mit Unterstützung durch die Hupferländer Kinder.



Für die Beschäftigung der Kleinsten und das leibliche Wohl wird gesorgt!

## Ferienangebote Sommer 2011

### Jugendsportkoordinator des SR „Mitte“ LK Greiz

Mittwoch, 03.08.2011

#### Besuch der Kletterhalle in Schmölln

Hier könnt Ihr unter fachkundiger Anleitung und Sicherung nicht nur eine 9 Meter hohe Kletterwand bezwingen, auch eine Strickleiter und ein senkrecht hängender Balken warten auf geschickte Kletterkünstler.

Abfahrt: 12.00 Uhr REWE Weida und nach Absprache

Rückankunft: ca. 16.00 Uhr REWE Weida

Kosten: 2,00 Euro

Altersvorgabe: ab 9 Jahre

Mittwoch, 10.08.2011

#### Besuch des Kletterparks an der Talsperre „Pöhl“ mit anschließender Abkühlung im Freibad Elsterberg

Kosten: 5,00 Euro pro Teilnehmer

Abfahrt: 9.00 Uhr REWE Weida und nach Absprache

Festes Schuhwerk für das Klettern und Badesachen, sowie Baderlaubnis nicht vergessen!

Freitag, 12.08.2011

#### Fußball mit Roster braten

Ob Könner oder nur aus Spaß-Spieler, kommt vorbei!

Zeit: 10.00 bis ca. 14.00 Uhr

Ort: Kammererturnhalle, Dr.-R.-Breitscheid-Str., Weida

Kosten: 1,00 Euro pro Roster

Bei Regen Hallenturnschuhe nicht vergessen!

Donnerstag, 18.08.2011

#### Erlebnispädagogischer Tag mit den Grundschulen Mohlsdorf und Teichwolframsdorf

Hier werden bei den verschiedensten Aufgaben für den Körper und den Kopf Euer Wissen und Können, aber auch Eure Hilfsbereitschaft auf die Probe gestellt.

Zeit: 9.00 bis ca. 14.00 Uhr

Treffpunkt: wird bei Anmeldung vereinbart

Kleidung, der Witterung entsprechend und 1,50 Euro pro Teilnehmer für Essen am Ziel (falls gewünscht)

Altersempfehlung: bis 11 Jahre (Anmeldung einzeln und auch als Gruppe möglich)

Freitag, 19.08.2011

#### Besuch des Hundesportvereins Teichwolframsdorf

Zeit: 9.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr

Ort: Hundesportplatz Teichwolframsdorf

Hier zeigen Euch einige Mitglieder des Hundesportvereins zu welchen außergewöhnlichen Dingen der „Beste Freund“ des Menschen fähig ist.

Für alle Angebote ist eine Anmeldung bis Montag, 01.08.2011 erforderlich:

Ronald Höhl: 036603/ 43084 (p.) oder 0151/ 57390844

Verena Zimmermann:

neu 0160/ 93252109 oder orzisteinsdorf@gmx.de

Bei Anmeldung können Fragen, z.B. zur Mitnahme von Teilnehmern geklärt werden.

**Wir weisen noch einmal darauf hin, dass für alle Veranstaltungen eine Elternerlaubnis erforderlich ist! Ohne Elternerlaubnis erfolgt keine Teilnahme.**

## Ausschreibung und Einladung zum 5. Teichwolframsdorfer Quattro-Beach Volleyballturnier für Nichtaktive

**Veranstalter:** Sportkoordinator Sozialraum „Mitte“  
Landkreis Greiz, Gemeinde Teichwolframsdorf, SV Teichwolframsdorf

**Wettkampfstätte:** Freibad in Teichwolframsdorf

**Wettkampftermin:** Sonnabend, 20.08.2011  
Beginn: 11.00 Uhr

**Startgeld:** Es werden nur die Eintrittsgelder ins Freibad und kein weiteres Startgeld für die Mannschaften erhoben.  
1,50 € für Schüler/ Studenten  
2,50 € ohne Ermäßigung

**Spielsystem/Regeln:** Auf 2 Plätzen wird je nach den Meldungen in Gruppen „Jeder gegen Jeden“, mit anschließender Endrunde im einfachen K.O.- System nach den Regeln des Hallenvolleyballs gespielt.

**Mannschaften:** Bestehen aus 4 Spielern ab 14 Jahre, unter denen sich mindestens 2 Mädchen/ Damen befinden müssen. Von den Teilnehmern darf keiner in einer Volleyballmannschaft aktiv spielen.

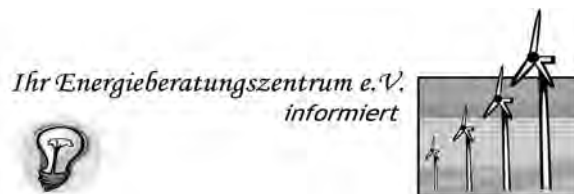
**Meldungen:** Sind bis Mittwoch, 17.08.11 immer mit Angabe eines Verantwortlichen für die Mannschaft, dessen Telefonnummer und dem Mannschaftsnamen möglich.

**Verena Zimmermann:**  
036603/44276 (Anrufbeantworter)  
0160/ 93252109 oder  
orzsteinsdorf@gmx.de

**Preise:** Die ersten 3 Mannschaften erhalten jeweils einen Pokal und Urkunden.

Wir freuen uns auf Eure rege Teilnahme und sehen uns in Teichwolframsdorf.

Verena Zimmermann – Sportkoordinator –  
Sozialraum „Mitte“ Landkreis Greiz



Messwerte Forstwolframsdorf (340 m ü. NN) Von Vereinsmitglied Martin Unger	2011	März	April	Mai	Juni
Monatsmittelwert der Temperatur	°C (7.00 Uhr)	-0,2	5,1	6,7	11,5
Niederschlagssumme	mm (l/m²)	19,5	29,0	64,5	137,0
Solarwärmegewinnung	kWh/m² Kollektorfläche	23,7	29,7	38,2	24,1
Durchschn. Windgeschwind. (20 m über Grund)	m/s	3,2	2,8	2,7	2,7
Energiegewinn Photovoltaik	kWh/m² Kollektorfläche	9,4	10,9	12,5	11,8
Messwerte der vereinseigenen Demonstrationsanlage zur Solarstromgewinnung auf der Grundschule Frießnitz <small>Von Vereinsmitglied Reinhard Weigelt</small>	kWh/m² Kollektorfläche	11,6	15,1	17,1	16,2

**Das nächste  
Amtsblatt  
erscheint  
am  
03.09.2011.**

**Redaktionsschluss  
für Ihre Beiträge  
ist der 24.08.2011.**

### Amtsblatt der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Kostenlose Verteilung an die Haushalte  
in der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Druckauflage: 1.530

Herausgeber: Gemeinde Harth-Pöllnitz

Satz, Gestaltung und Druck:  
Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.,  
Burgstr. 10 in 07570 Weida  
Tel. 036603/5530 · Fax 036603/5535

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2  
vom 1.1.2002

Nachdruck der von uns gestalteten und  
gesetzten Anzeigen sowie redaktionelle  
Beiträge (auch auszugsweise) nur mit  
ausdrücklicher Genehmigung! Gerichtsstand  
ist Gera.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und  
Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch  
aufgegebener Anzeigen, Texte und Änderungen  
übernehmen wir keine Gewähr.

Einzel Exemplare sind bei der Gemeindeverwaltung  
Harth-Pöllnitz, 07570 Niederpöllnitz,  
Am Porstendorfer Weg 1 zu beziehen.

## Liebe Tierfreunde!

Neben Hund und Katze sind auch kleine Zwerghasen bei uns eingezogen. Die jungen Zwerghasen Löwenköpfchen wurden im April geboren und freuen sich schon auf ein neues Zuhause. Unter [www.tierheim-weida.de](http://www.tierheim-weida.de) können Sie die Löwenköpfchen ansehen.

Zu uns ist auch Jessy gekommen, eine 2004 geborene Schnauzermischlingshündin. Sie ist sehr verschmust, lieb und gehorsam. Mit anderen Hunden beiderlei Geschlechts versteht sie sich sehr gut und wäre als Zweithund gut geeignet.

Jessy ist sehr Menschen bezogen und könnte auch zu Kindern vermittelt werden.



Wie jedes Jahr kommen auch Katzenbabys zu uns. Die kleinen Mai-kätzchen möchten sich an einen liebevollen Zweibeiner kuscheln. Verschmust und verspielt schlummern sie auch schon mal in den Armen der Zweibeiner ein.

Tierische Grüße  
Der Vorstand